Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 6 (1982)
Heft: 4

Rubrik: Redaktionelles

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

REDAKTIONELLES

Nach sechsjähriger Tätigkeit als Presseinformator und Redaktor des vms-bulletins trete ich nun zurück, da mich in nächster Zeit vermehrt künstlerische Aufgaben in Anspruch nehmen werden.

Die Auflage des vms-bulletins, dessen Geburt und Entwicklung bis heute mir anvertraut war, steigerte sich von ein paar hundert Exemplaren auf deren 5'000. Dies ist sowohl ein Spiegelbild der Verbandsentwicklung als auch ein Zeichen für die Aktualität einer speziell auf die Bedürfnisse der Musikschularbeit ausgerichteten Zeitschrift. Obwohl ich mit einiger Zufriedenheit auf die bisher publizierten 25 Nummern zurückblicke, weiss ich doch, dass noch vieles zu tun bleibt. Vieles, was in Sachen Musikschularbeit in unserem Land geschieht, verdient es, im vms-bulletin erwähnt zu werden. Wir sind dringend auf die Mithilfe aller angewiesen, uns derartige Informationen mitzuteilen, da es ja keine diesbezügliche Presseagentur gibt. Wie dem Bericht über die letzte Tagung des VMS zu entnehmen ist, wird die Informationspraxis des VMS neu geordnet und der Musikschulentwicklung gemäss intensiviert. Wir dürfen nicht nur im musikalischen Bereich die Trommel schlagen; wir müssen vermehrt die grosse Chance der Musikerziehung Volk und Politikern bewusst machen!

Meine Aufgabe an der Oeffentlichkeitsseite des VMS war für mich stets anregend und intensiv. Jenen, die mich bei der Gestaltung unterstützten und so mithalfen, das vms-bulletin zu profilieren, spreche ich meinen herzlichen Dank aus. Meine

Bösendorfer

150 Jahre Symbol Wiener Musikkultur

besten Wünsche gelten meinem - noch nicht bestimmten - Nachfolger, der eine dankbare und interessante Aufgabe übernehmen wird.

Richard Hafner

Den Dank des VMS für die langjährig geleistete grosse Arbeit von Richard Hafner für den VMS werden wir in der nächsten Ausgabe des vms-bulletins veröffentlichen. Wir hoffen, Ihnen dann gleichzeitig den neuen Redaktor vorstellen zu können.

Martin Seeger
Generalsekretär VMS

aus dem verband

MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND TAGUNG DES VMS IN ZOFINGEN IM ZEICHEN DER BEDEUTENDEN ENTWICKLUNG DER MUSIKSCHULEN IN DER SCHWEIZ

Die 8. Mitgliederversammlung des VMS, welche am 23. Oktober 1982 in Zofingen stattfand, verlief überaus speditiv. Obwohl eigentlich nur die üblichen Traktanden zu beraten waren, durfte Armin Brenner, Präsident, erfreulicherweise eine überraschend zahlreiche Teilnehmerschaft begrüssen. Das starke Interesse am VMS, die Dynamik der Verbandsaktivitäten und die kontinuierliche Entwicklung des VMS während der vergangenen sieben Jahre kamen an dieser MV deutlich zum Ausdruck.

Alle Geschäfte fanden die einhellige Zustimmung der Versammlung. Dass für die zunehmend grösseren und bedeutungsvolleren Verbandsaktivitäten neue organisatorische Lösungen für die Vorstands- und Sekretariatsarbeit gefunden werden mussten, war schon seit längerer Zeit bekannt. Die Einrichtung eines selbständigen Verbandssekretariates mit Sitz in Liestal wurde schon von der letzten MV beschlossen. In Verbindung mit der Führung der Vorsorgestiftung kann dieses Sekretariat kostengünstig und rationell geführt werden. Es konnte nun auch für die personelle Besetzung eine Lösung gefunden werden, die für eine effiziente Verbandsarbeit gute Voraussetzungen bietet. Martin Seeger - welcher das Verbandssekretariat seit der Gründung des VMS im Jahre 1975 bis Frühling 1982 kompetent führte - kann diese Aufgabe nun wieder als verantwortlicher Generalsekretär übernehmen (s. Seite 2).